

(Textlänge: 3050 Anschläge / inkl. Leerzeichen)

PALETTEN-SERVICE Hamburg AG bringt Holzladungsträger mit ÖkoPLUS

Die international aufgestellte PALETTEN-SERVICE Hamburg AG bietet ab sofort seine Holzladungsträger mit dem eigenen Umweltsiegel ÖkoPLUS an. Das Angebot erstreckt sich von individuellen Sonderpaletten über Normpaletten bis zu Holzgroß- und -erntekisten. Damit hebt sich die Hamburger Unternehmensgruppe, einer der größten Anbieter von Transporthilfsmitteln in Europa, vom Wettbewerb ab.

Die langjährige Erfahrung bei der Anwendung ökologischer Prozesse in der gesamten Produktion stellt für das Unternehmen und seine Kunden einen enormen Vorteil dar. Gewinnt doch das ökologisch nachhaltige Handeln beim Einsatz von Ladungsträgern in Unternehmen immer mehr Bedeutung.

Die ÖkoPLUS Kennzeichnung steht für folgende Faktoren:

Mit der kürzlich erworbenen PEFC-Zertifizierung in der Produktion von Holzladungsträgern weisen die Hamburger nach: In den Produktionsanlagen wird überwiegend heimisches Nadelholz aus ökologisch nachhaltiger Waldwirtschaft verarbeitet. Auch die Lieferanten für die Pressspanklötze verwenden nur PEFC-zertifiziertes Holz. Alle Hölzer werden computeroptimiert zugeschnitten, die dabei anfallenden Holzspäne direkt in der thermischen Verwertung eingesetzt.

Die technische Trocknung der Paletten, unter anderem für die Zulassung als Exportverpackung, erfolgt in Trockenkammern, die ausschließlich mit hocheffizienten, emissionsoptimierten Biomassefeuerungsanlagen beheizt werden. Die dafür benötigte Produktionsenergie wird auch aus Holzresten und Altpaletten gewonnen.

In der Logistik können durch die Verwendung von Jumbofahrzeugen bei der Auslieferung an den Kunden bis zu 800 Paletten transportiert werden (gegenüber etwa 500 Paletten bei konventionellen Fahrzeugen). Die eingesetzten LKWs der neuesten Generation fahren alle mit EEV-Motorisierungen (Enhanced Environmentally Friendly Vehicle). Damit wird die CO2 Bilanz je Palette deutlich verbessert.

„Unser eigener Fuhrpark ist mit Telematikgeräten ausgestattet, die die ökonomische Fahrweise des Fahrers überprüfen und Verbesserungspotenziale zum wirtschaftlichen Fahren aufdecken“ so Ingo Mönke, Vorstand der PALETTEN-SERVICE Hamburg AG. „Damit sparen wir effektiv Kraftstoff. Außerdem sorgen Navigationssysteme für die Vermeidung von Umwegen und unsere Dispositionssoftware lässt uns Leerfahrten minimieren.“

Das engmaschige Netz von 30 Depots spart Transportkosten bei der Versorgung der Kunden mit Paletten und reduziert die Wege bei der Rücklieferung von Kleinmengen. Das Tochterunternehmen, die PaLog Palettenlogistik-Systeme GmbH bietet zudem Poolingdienstleistungen

Presseagentur:

ekom

communication that works.gmbh

communication that works.gmbh

Neuer Zollhof 3 • 40221 Düsseldorf

Tel 0211 - 15 9 25 - 60 • Fax 0211-15 9 25 620

eMail jjp@ekom.de

an. Dabei werden Ladungsträger für Transporte bereitgestellt und dort zurückgenommen, wo sie nicht mehr benötigt werden. Damit wird dann in der Regel ein ortsnaher Weiterverwender (ebenfalls PaLog Kunde) versorgt. So werden überflüssige Transportwege für leere Paletten nachhaltig reduziert.

"Wir denken zukunftsorientiert auch für die folgenden Generationen, gerade deshalb betreiben wir unser Geschäft streng ökologisch." so Ingo Mönke.

Weitere Informationen zu ÖkoPLUS erhalten Sie bei

PALETTEN-SERVICE Hamburg AG

Daniel Stadach,

Tel. +49 (0) 40 / 79 00 40-0

Oder unter www.psh.ag

Sehr geehrte Redaktion,

vielen Dank für Ihr Interesse.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Jürgen Platen

(ekom communication that works.gmbh) zur Verfügung,

Telefon: 0211 – 15 9 25 - 610.

jjp@ekom.de

Wir freuen uns über einen Beleg